139 155, Verlust 1932 49 811. — **Passiva:** A.-K. 1 000 000, Rückstell. 26 191, Abschreib. 345 306, Hyp. 150 000, Anzahlungen von Kunden 358, andere Verbindlichkeiten 667 975. Sa. 2 189 831 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 62 297, soziale Abgaben 2382, Abschreib.

auf Anlagen 13 830, andere Abschreib. (Mieteaussfälle) 29 443, Zs. 70 400, Besitzsteuern 68 535, alle übrigen Aufwendungen 61 593. — **Kredit:** Einnahmen 253 509, a.o. Erträge 5161, Verlust 1932 49 811. Sa. 308 480 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Holsteinische Landhausbau Aktiengesellschaft „Holag“.

Sitz in Hamburg.

Vorstand: Ernst Lehmann.

Aufsichtsrat: Vors.: Max Frenzel, Carl Stadler, C. H. Wentzel, Hamburg.

Gegründet: 3./8. 1925; eingetr. 27./8. 1925. Firma bis 27./11. 1930: Wohnungs-Beschaffungs-Akt.-Ges. „Wobag“.

Zweck: Schaffung von Wohnstätten aller Art, Bau u. Errichtung von Einzelhäusern in besserem u. einfachem Stile, Errichtung von Großwohnstätten im Gesellschaftsbau sowie ganzer Siedlungen, Immobiliengeschäfte, Erwerb u. Betrieb von Hilfsindustrien für das Baugewerbe, Großeinkauf von Materialien u. Beteilig. an ähnl. Unternehmungen. Die Ges. wird sich ins-

besondere mit der Förderung des holsteinischen Landhausbaues befassen.

Kapital: 50 000 RM in 100 Akt. zu 500 RM, überr. von den Gründern zu 110 %.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931 und 1932: Aktiva: Bankguthaben 3, Inventar 700, Debitoren 1959, Verlust 49 891. — **Passiva:** A.-K. 50 000, Kreditoren 2553. Sa. 52 553 RM.

Gewinn- u. Verlustrechnung: Nicht bekannt gegeben.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Internationale Patent-Verwertungs-Aktiengesellschaft.

Sitz in Hamburg, Jungfernstieg 40.

Vorstand: Curt Walter Haring.

Aufsichtsrat: Rechtsanwalt A. Strässer, Bücherrevisor W. Schmidt, Hamburg; Kaufmann Siegfried Lügert, Berlin.

Gegründet: 3./3. 1923; eingetragen 21./3. 1923. — Firma bis 31./8. 1932: Treuhand Bremerhaven Akt.-Ges. mit Sitz in Bremerhaven.

Zweck: Uebernahme aller in den Geschäftsbereich einer Treuhandges. fallenden Geschäfte, Verwertung von Patenten.

Kapital: 13 000 RM in 13 Aktien zu 1000 RM.

Ürspr. 1 000 000 M in 1000 Akt. zu 1000 M, übernommen von den Gründern zu 100 %. Lt. Goldmark-Bilanz wurde das A.-K. von 1 Mill. M auf 13 000 RM

in 13 Akt. zu 1000 RM umgestellt. Es wurden 13 neue Aktien-Urkunden ausgegeben.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kassa 182, Bankkonto 30, Postscheck 222, Debitoren 11 132, Inventar 2000, Verlustvortrag 1932 631. — **Passiva:** A.-K. 13 000, Kreditoren 1197. Sa. 14 197 RM.

Gewinn- u. Verlustrechnung: Debet: Porto 1437, Drucksachen 2214, Unkosten 4667. — **Kredit:** Gewinn a. Gebührenkonto 7687, Verlust 1932 631. Sa. 8318 RM.

Dividenden 1924—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Neue Friedrichstraße 38/40 Grundstücksverwertungs-A.-G. in Liqu.

Sitz in Hamburg.

Lt. G.-V. vom 22./6. 1932 Auflösung und Liqu. der Ges. **Liquidator:** Kaufm. Ludwig Meyer, Hamburg.

Aufsichtsrat: Kurt Wolff, Ewald Luschei, Kfm. Arthur Hirsch, Berlin.

Gegründet: 14./11. 1922; eingetr. 12./12. 1922. Sitz bis 15./2. 1929 in Berlin.

Kapital: 10 000 RM in 500 Akt. zu 20 RM.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Haus 2 700 000, steuerliche Wertberichtigung 470 869, Kassa 1493, Dresdner Bank, Konto Ord. 1992, Wechsel 62, Effekten 125 000, Hypotheken-Forderungen 344 000, Darlehn 140 000, Kontokorrent 89 996, Kraftwagen

1000, Avalbürgschaft 140 000, Verlust - Vortrag 114 599, Verlust 1932 8266. — **Passiva:** A.-K. 10 000, Hyp.-Schulden 3 110 229, Dresdner Bank, Kreditkonto 140 000, Eigentümergrundschuld 309 983, Kontokorrent 215 654, Abschreib. 211 410, Avalverpflichtung 140 000, Sa. 4 137 276 RM.

Gewinn- u. Verlustrechnung: Debet: Zs. 132 757, Unkosten 36 657, Lohn 20 818, Grundsteuer 54 479, Abschreib. 23 490, Umsatzsteuer 6508, Körperschaftsteuer 772, Konto Dubio 6779. — **Kredit:** Hausertrag 271 252, Vermögensteuer 2744, Verlust 1932 8266, Sa. 282 262 RM.

N. Rella & Neffe Aktiengesellschaft für Bauausführungen in Liqu.

Sitz in Hamburg.

Lt. G.-V. vom 18./2. 1927 ist die Ges. aufgelöst und in Liquidation getreten. **Liquidatoren:** Hofrat Dr. Adolf Drucker, Dr. Erwin Zeiss, Wien.

Aufsichtsrat: Vors.: Rechtsanw. Hans Jürgens, Prof. Otto Colberg, Dr.-Ing. Manfred Semper, Hamburg.

Gegründet: 1./6., 28./7. 1922; eingetr. 10./8. 1922.

Kapital: 250 000 RM in 2500 Akt. zu 100 RM.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Debitoren 7492, Grundstücke und Gebäude 167 927, Verlustvortrag 336 519, Verlust 1932 198. — **Passiva:** A.-K. 250 000, Reserven 87 012, Kreditoren 175 124. Sa. 512 135 RM.

Gewinn- u. Verlustrechnung: Debet: Verlustvortrag 1925—1931 336 519, Geschäftsunkosten 1932 198. Sa. 336 717 RM. — **Kredit:** Gesamtverlust 336 717 Reichsmark.